

Antrag Nr. 24-F-63-0067

Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

Betreff:

Für neuen Wohnraum in der Stadt: Zügige Weiterentwicklung des Elsässer Platzes
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 03.07.2024 -

Antragstext:

Der größere, südliche Teil des Elsässer Platzes wird durch Beschluss der Rathaus-Kooperation in eine Parkanlage umgewandelt. Auf dem nördlichen Teil wurde im städtebaulichen Rahmenplan und in der Folge im Planungs-/Landschaftswettbewerb eine Bebauung vorgesehen.

Aufgrund der zentralen Lage in der Stadt und insbesondere durch die Nähe zur Hochschule RheinMain, die gute Verkehrsanbindung und die schon in weiten Teilen vorhandene Infrastruktur wäre hier z.B. Wohnraum für Studierende und Auszubildende vorstellbar. Damit würde nicht nur der Hochschulstandort, sondern auch die Wirtschaft in Wiesbaden gestärkt.

SPD, Grüne, Die Linke und Volt haben sich in ihrem Kooperationsvertrag zum Ziel gesetzt, den Bau von neuen Studierenden-Wohnheimen durch die Stadt mit einer Miete, die sich an dem BAföG-Höchstsatz für das Wohnen orientiert, zu realisieren. Auch sollen Azubi-Wohnungen für die Wiesbadener Fachkräfte von morgen gebaut werden. Nun soll untersucht werden, ob für beide Ziele der nördliche Teil des Elsässer Platzes eine geeignete Fläche an zentraler Stelle ist. Der neueste Konjunkturbericht der IHK Wiesbaden hat gezeigt, dass der Mangel an Fachkräften für die ansässigen Unternehmen aktuell das drittgrößte Geschäftsrisiko darstellt - mit dem Bau von bezahlbarem Wohnraum für Menschen in Ausbildung und Studium hat die Stadt einen Hebel, um das stagnierende Geschäftsklima zu verbessern.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. den Gremien einen aktuellen Sachstand zur Bebauung des Elsässer Platzes zu geben und die für eine abschließende Entwicklung notwendigen, planungsrechtlichen Schritte und deren Zeithorizont darzulegen;
2. hinsichtlich einer möglichen Bebauung im nördlichen Teil des Platzes eine aktualisierte Bewertung auf Basis der stadtweiten Klimaanalyse sowie der VDI-Richtlinie 3787 Blatt 5 zur lokalen Kaltluft vorzunehmen und diese Erkenntnisse in den weiteren Planungen umzusetzen;
3. auf dieser Basis eine Mehrfachbeauftragung zu einer möglichen Bebauung des nördlichen Teils des Elsässer Platzes, inhaltlich auf Grundlage der Ideenentwürfe des Planungs-/Landschaftswettbewerbes, auf den Weg zu bringen. Hierbei sollten folgende Zielsetzungen verfolgt werden:
 - a. Die Belebung des Platzes durch gewerbliche (etwa gastronomische) und/oder öffentliche Nutzung des Erdgeschosses;
 - b. Mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften, dem Studierendenwerk und Unternehmen (über den Industriebeirat, die IHK und HWK) soll eruiert werden, inwiefern an der Stelle Wohnungen für Azubis und Studierende errichtet werden könnten und welche Finanzierungsoptionen möglich wären (z.B. Bau durch das Studierendenwerk, Belegrechte durch Unternehmen);
 - c. Prüfung, wie auch ausländischen Fachkräften im Anerkennungsverfahren das Angebot nutzbar gemacht werden kann;

Antrag Nr. 24-F-63-0067
Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

4. die dafür notwendigen Haushaltsmittel anzumelden.

Wiesbaden, 03.07.2024

Gesine Bonnet/Felix Kisseler
Fraktionsvorsitzende, B90/Grüne

Silas Gottwald
Fraktionsvorsitzender, SPD

Ingo von Seemen
Fraktionsvorsitzender, Fraktion Die
Linke

Janine Maria Vinha
Fraktionsvorsitzende, Volt

Felix Kisseler
Fraktionsgeschäftsführer,
B90/Grüne

Silas Gottwald
Fraktionsgeschäftsführer, SPD

Jasper Klos
Fraktionsreferent, Fraktion Die Linke

Sascha Kolhey
Fraktionsgeschäftsführer, Volt